

EU-Label

Energieetikett

Kühlschränke, Waschmaschinen und Co. müssen seit 1998 mit dem EU-Label ausgezeichnet werden. Dieses Label gibt Auskunft darüber, wie energieeffizient ein Gerät arbeitet. Auf dem europaweit einheitlichen Etikett finden sich in kompakter Form die wichtigsten technischen Daten u.a. Strom- und Wasserverbrauch. Diese Angaben ermöglichen es auf einen Blick verschiedene Geräte innerhalb einer Gerätegruppe zu vergleichen und bei der Auswahl helfen.

Das EU-Label geht aus einer Richtlinie der Europäischen Union hervor, die den Verkauf und die Entwicklung von besonders sparsamen Haushaltsgeräten fördern will. In Deutschland erfolgt die Umsetzung dieser EU-Vorgaben durch das Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG) und durch die Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (EnVKV).

Jedes in Verkaufsräumen ausgestellte Gerät muss mit dem jeweiligen Energieetikett ausgezeichnet werden.

Energieeffizienzklassen



Das EU-Label teilt Haushaltsgroßgeräte in 10 Energieeffizienzklassen – von A+++ bis G – ein. Ein Gerät der Klasse A+++ ist besonders sparsam, während Geräte der Klasse G sehr viel Strom verbrauchen. Diese Einteilung wird auf dem Etikett mit farbigen Pfeilen dargestellt. Ohne dass sich Verbraucher in technische Details einarbeiten müssen, können sie hier sofort erkennen, wie energieeffizient ein Gerät ist. Grundsätzlich sollten Geräte, die neu angeschafft werden, mindestens zur Effizienzklasse A+ gehören.

Zuordnung zu den Klassen

Zunächst werden die Geräte in verschiedene Größenklassen eingeteilt, für die dann jeweils ein Energieverbrauchsreferenzwert festgelegt wird. Zu diesem Zweck fließt in die Berechnung des Referenzwertes die jeweilige Größenangabe (Bildschirmdiagonale für Fernseher, Rauminhalt für Kühlschränke, etc.) ein.

Die Zuordnung eines bestimmten Gerätes zu einer Energieeffizienzkategorie ergibt sich dann durch die negative oder positive Abweichung seines tatsächlichen

EU-Label

Energieverbrauchs vom Referenzwert seiner Größenklasse. Somit wird sichergestellt, dass nicht große mit kleinen Geräten verglichen werden. Dies hätte zur Folge, dass eine Kennzeichnung lediglich anzeigen würde, dass große Geräte mehr und kleine Geräte weniger Energie verbrauchen und würde dem Verbraucher keinen wirklichen Informationsmehrwert bieten.

In den entsprechenden Verordnungen wird der Energiebedarf (fiktiver) Referenzgeräte beschrieben. Jedes Gerät muss sich an dem passenden Referenzgerät messen und verbraucht im Vergleich zu diesem nur einen Bruchteil der Energie. Diesen Bruchteil gibt der Energieeffizienzindex, entweder in Prozent (z.B. 50%) oder als Zahlenwert (z.B. 0,5), an. Je kleiner der Energieeffizienzindex ist, desto effizienter ist das Gerät. Energieeffizienz-Index-Bereiche werden nun zu Energieeffizienz-Klassen zusammengefasst, wie die folgende Tabelle zeigt:

Zuordnung verschiedener Haushaltsgeräte zu Energieeffizienzklassen

	A +++	A ++	A +	A	B	C	D	E	F	G
Kühl-/Gefriergeräte	<0,22	<0,33	<0,44	<0,55	<0,75	<0,95	<1,1	<1,25	<1,5	>=1,5
Lampen		<0,11	<0,17	<0,24	<0,6	<0,8	<0,95	>0,95		
Fernseher	<0,1	<0,16	<0,23	<0,3	<0,42	<0,6	<0,8	<0,9	<1,0	>=1,0
Waschmaschinen	<0,46	<0,52	<0,59	<0,68	<0,77	<0,87	>0,87			
Wäschetrockner	<0,24	<0,32	<0,42	<0,65	<0,76	<0,85	>0,85			
Geschirrspüler	<0,5	<0,56	<0,63	<0,71	<0,8	<0,9	>0,9			

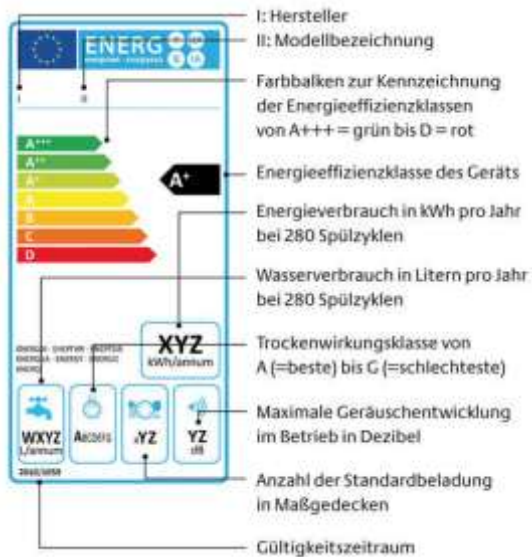
Wirtschaftlichkeit

Der Kauf eines neuen bzw. der Ersatz eines vorhandenen Gerätes kostet zum einen einige hundert Euro für die Anschaffung, zum anderen entstehen durch den Verbrauch von Energie und zum Teil auch Wasser laufende Kosten, die sogenannten Betriebskosten. Nur wenige Käufer berücksichtigen diese beim Kauf. Das ist fatal, denn über die gesamte Nutzungszeit der Geräte sind die Betriebskosten meist deutlich höher als die Anschaffungskosten und die Unterschiede zwischen den Geräten sind zum Teil erheblich. Für Geschirrspüler kann der Unterschied in den Betriebskosten zwischen sparsamem neuem Modell (A+++) und ineffizientem Gerät (A) bis zu 700 € ausmachen (über 15 Jahre gerechnet).

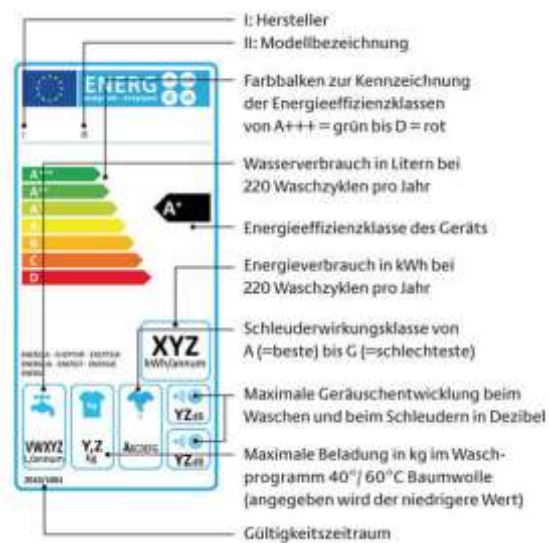
EU-Label

Beispiel-Label

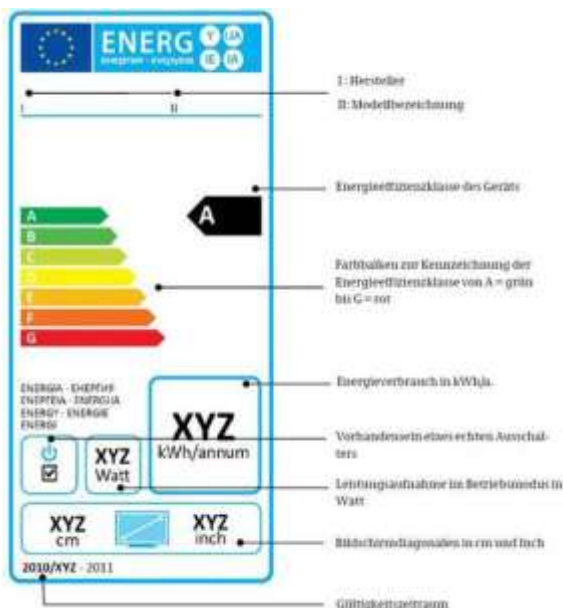
Geschirrspüler



Waschmaschine



Fernseher



Kühl-/Gefriergerät

